

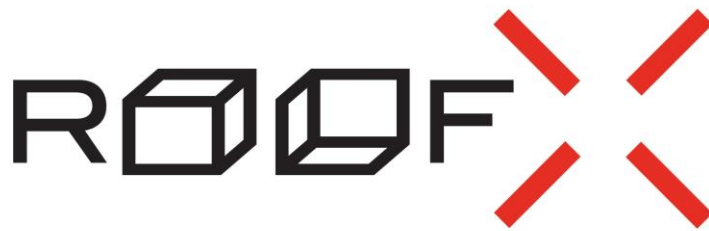
■ Green Up the Roof!



GEBRAUCHSANLEITUNG

RoofX[®]-C und RoofX[®]-W/T Absturzsicherungen

Permanente Anschlagereinrichtung nach EN 795:2012 und CEN/TS 16415:2013



RoofX[®]-C Single / Glide
RoofX[®]-W/T Single / Glide

Inhaltsverzeichnis

1	Symbolbeschreibung	3
2	Einführung – Allgemeine Beschreibung	4
2.1	Single Anschlagpunkte	4
2.1.1	RoofX®-C Single	4
2.1.2	RoofX®-W/T Single	4
2.2	Glide Seilsicherungssysteme	4
2.2.1	RoofX®-C Glide	4
2.2.2	RoofX®-W/T Glide	4
2.2.3	Kombinationsmöglichkeiten von DiaSafe® SGA Glide Produkten	4
3	Sicherheitshinweise	5
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3.2	Anwendung	6
4	Haftungserklärung des Herstellers, Gewährleistung	7
4.1	Allgemeine Gewährleistungsbedingungen	8
4.2	Lebenserwartung des Systems	8
5	Systemaufbau, Komponente	9
5.1	RoofX® Single Anschlagpunkte	9
5.1.1	RoofX®-C Single	9
5.1.2	RoofX®-W/T Single	9
5.1.3	RoofX® Single Anschlagpunkt / Komponenten	10
5.2	RoofX® Glide Seilsicherungssysteme	10
5.2.1	RoofX®-C Glide	10
5.2.2	RoofX®-W/T Glide	11
5.2.3	RoofX® Glide / Seilsicherungssystem Komponenten	11
5.2.4	Optionale Komponenten des RoofX® Glide / Seilsicherungssystem	12
5.3	Befestigung, Zubehör	13
5.3.1	RoofX®-C Befestigungsmittel für Stützen (Beton)	13
5.3.2	RoofX®-W/T Befestigungsmittel für Stützen (Konstruktionsholz)	13
5.3.3	RoofX®-W/T Befestigungsmittel für Stützen (Stahltrapezblech)	13
5.3.4	Eindichtmanschetten	13
5.3.5	Empfohlene Karabiner zur Systembenutzung	13
6	Montageuntergrund	14
6.1	Stützenhöhe und Schichtaufbau	14
6.2	Montageuntergrund	14
6.2.1	RoofX®-C	14
6.2.2	RoofX®-W/T Anwendung auf Holz	15
6.2.3	RoofX®-W/T Anwendung auf Stahltrapezblech	15
7	Informationen zur Montage und Benutzung	16
8	Inbetriebnahme und jährliche Überprüfung	16
8.1	Inbetriebnahme und jährliche Überprüfung	16
8.2	Informationen zur erforderlichen freien Fallhöhe	16
9	Dokumentation	17
10	Technische Daten	17
11	Montage	18
12	Entsorgung	18
13	Hersteller, Zertifikate	19

1 Symbolbeschreibung

Die Piktogramme in der Gebrauchsanleitung haben folgende Bedeutung:



Die Benutzer müssen diese Gebrauchsanleitung und das dazugehörige Serviceheft gelesen haben und sich bei der Anwendung strikt an die Sicherheits- und Benutzungshinweise halten. Falls irgendwelche Unklarheiten oder Fragen bestehen, ist Kontakt mit dem Lieferanten oder mit dem Hersteller aufzunehmen.



Anzahl der max. gleichzeitigen Benutzer an dieser Absturzsicherung (in diesem Fall max. 2 Personen).



Benutzung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA gemäß EN 361 und EN 363) ist erforderlich. Die Herstellerangaben der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz müssen eingehalten werden.



Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

2 Einführung – Allgemeine Beschreibung

2.1 Single Anschlagpunkte

2.1.1 RoofX®-C Single

RoofX®-C Single wurde als **Anschlagpunkt** gemäß Norm **EN 795:2012 Typ A** und **CEN/TS 16415:2013** entwickelt, zur Personensicherung für gleichzeitig max. **2 Personen, bis max. 10° Dachneigung**, installiert auf Stahlbeton.

Der Anschlagpunkt ist für folgende Absturzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Auffangsysteme
- Rückhaltesysteme

2.1.2 RoofX®-W/T Single

RoofX®-W/T Single wurde als **Anschlagpunkt** gemäß Norm **EN 795:2012 Typ A** und **CEN/TS 16415:2013** entwickelt, zur Personensicherung für gleichzeitig max. **2 Personen, bis max. 10° Dachneigung**, installiert auf OSB, Konstruktionsholz oder Stahltrapezblech. Bemerkung: **W**: Holz, **T**: Trapezblech.

Der Anschlagpunkt ist für folgende Absturzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Auffangsysteme
- Rückhaltesysteme

2.2 Glide Seilsicherungssysteme

2.2.1 RoofX®-C Glide

RoofX®-C Glide wurde als überfahrbares horizontales Seilsicherungssystem gemäß Norm **EN 795:2012 Typ C** und **CEN/TS 16415:2013** entwickelt zur Personensicherung für gleichzeitig max. **2 Personen, bis max. 10° Dachneigung**, installiert auf Stahlbeton.

Das Seilsicherungssystem ist für folgende Absturzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Auffangsysteme
- Rückhaltesysteme

2.2.2 RoofX®-W/T Glide

RoofX®-W/T Glide wurde als überfahrbares horizontales Seilsicherungssystem gemäß Norm **EN 795:2012 Typ C** und **CEN/TS 16415:2013** entwickelt zur Personensicherung für gleichzeitig max. **2 Personen, bis max. 10° Dachneigung**, installiert auf OSB, Konstruktionsholz oder Stahltrapezblech. Bemerkung: **W**: Holz, **T**: Trapezblech.

Das Seilsicherungssystem ist für folgende Absturzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Auffangsysteme
- Rückhaltesysteme

2.2.3 Kombinationsmöglichkeiten von DiaSafe® SGA Glide Produkten

Alle **RoofX® Glide** und **DiaSafe® Line** Absturzsicherungen (**RoofX® C Glide**, **RoofX® W/T Glide**, **DiaSafe® Line**, **Wall-Fix® Glide**) können untereinander kombiniert und zu einem horizontalen Seilsicherungssystem zusammengefügt werden. In diesen Fällen müssen die Systemfunktionen und die Anzahl der erlaubten Nutzer nach den ungünstigsten Konditionen abgestimmt werden.

Die hohe Produktionsqualität der Absturzsicherungssysteme - von der Produktentwicklung auf hohem Niveau bis hin zur Auswahl der Qualitätsgrundstoffe und zur letzten Qualitätskontrolle - wird von dem Qualitätsmanagementsystem des Herstellers gesichert. Dieses Qualitätsmanagementsystem entspricht den ISO-Normen 9001:2009 und 14001:2005.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Absturzsicherungen dürfen nur von ausgebildeten, fach- und sachkundigen und mit Absturzsicherungen vertrauten Personen gemäß dieser Gebrauchs- und Montageanleitung installiert und benutzt werden.
- Die Benutzer der Absturzsicherungen müssen die vor Ort gültigen Vorschriften und Verordnungen der Unfallverhütung und des Arbeitsschutzes kennen, berücksichtigen und einhalten.
- Die Absturzsicherungen dürfen nur von Personen verwendet werden, die
 - nachweislich auf „Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz“ (PSAgA) geschult sind.
 - körperlich bzw. geistig gesund sind. Gesundheitliche Einschränkungen wie z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme oder Alkoholkonsum beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers.
 - die Möglichkeiten, Einschränkungen und Risiken beim Einsatz der Absturzsicherungen verstehen und akzeptieren.
- Die Rettung von verunfallten Personen muss jederzeit mit eigenen Mitteln gewährleistet sein.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten bzw. abzusperren.
- Sollten nach der Abnahme der Absturzsicherungen Umbauarbeiten in unmittelbarer Nähe zur Absturzsicherung durchgeführt werden, so muss sichergestellt werden, dass diese Arbeiten keinen Einfluss auf die Sicherheit der verbauten Absturzsicherungen haben! Im Zweifelsfall ist der Lieferant oder der Hersteller beizuziehen.
- Wurde mit dem System ein Absturz aufgefangen, darf das System erst nach einer gründlichen Überprüfung und einem kompletten oder partiellen Austausch wieder genutzt werden. Die Nutzung vor der Prüfung ist verboten.
- Nach einer Sturzbelastung ist der weitere Gebrauch der gesamten Absturzsicherungen streng verboten, sie sind durch einen Fach- bzw. Sachkundigen zu prüfen.
- Es dürfen keine Änderungen an den Absturzsicherungen vorgenommen werden.
- Es ist verboten, die Absturzsicherungen als Blitzschutzanlage zu verwenden. Die Komponenten des Blitzschutzes dürfen die Absturzsicherungen statisch nicht belasten. Die Absturzsicherungen dürfen nicht als Fangleitung verwendet werden, entsprechende Blitzschutznormen sind einzuhalten.
- Es ist verboten, an den Absturzsicherungen Fremdlasten anzuhängen oder an den Absturzsicherungen Arbeiten am hängenden Seil durchzuführen.
- Es ist verboten, das System als Aufhängungspunkt für Industriekletterer zu verwenden. Das System darf außer den planmäßig vorgesehenen Lasten keine anderen tragen!
- Die Installation, Überprüfung und Wartung der Absturzsicherungssysteme darf ausschließlich von einem fachkundigen Monteur mit einer zur Installation und Überprüfung berechtigenden Urkunde, oder von einem Experten der befugten Behörden bzw. Prüfungsinstitutionen ausgeführt werden.
- Um die langfristige und einwandfreie Funktion des Absturzsicherungssystems zu sichern ist nach der Installation die **regelmäßige Wartung** (mindestens alle **12 Monate**) des Systems anhand der Instruktionen des Herstellers zwingend erforderlich.
- Falls die Wartungsarbeiten nicht rechtzeitig durchgeführt werden, kann das System ausschließlich auf eigene Verantwortung genutzt werden.
- Die von dem Hersteller vorgeschlagene Häufigkeit für die regelmäßigen Überprüfungen kann von den geltenden Vorschriften der jeweiligen Region abhängig sein bzw. auch davon, wie oft das System genutzt wird und wie die örtlichen Verhältnisse sind (z.B. Chemikalien, häufiger Blitz etc.).

- Das System darf nur mit originalen Zubehörteilen erweitert werden, die der Hersteller für das System entwickelt hat. Die Anwendung von Teilen von anderen Herstellern - auch wenn diese optisch ähnlich erscheinen - ist strengstens verboten.
- Der Monteur muss prüfen und sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Absturzsicherungen geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzu zu ziehen.
- Das Absturzsicherungssystem darf ausschließlich entsprechend der Instruktionen des Herstellers, wie es in der Betriebsanleitung steht, installiert und benutzt werden.
- Nachdem das System seine Funktion erfüllt hat und bei einem Absturz beansprucht worden war, muss es sofort blockiert werden. Weitere Nutzung des Systems ist in diesem Fall verboten! Um das System erneut instand zu setzen muss eine fallweise Überprüfung durchgeführt werden. Anhand des Überprüfungsergebnisses muss das System komplett oder partiell ausgetauscht werden.
- Falls im Serviceheft kein freier Platz mehr für die jährlichen Unterlagen ist, oder das Serviceheft beschädigt, die Betriebsanleitung verloren sind, nehmen Sie Kontakt mit dem Inverkehrbringer auf.

3.2 Anwendung

- Die Betriebsanleitung muss sorgfältig gelesen werden, die beinhalteten Hinweise und Instruktionen des Herstellers müssen vor allem vor dem Gebrauch des installierten Systems unbedingt eingehalten werden. Die Betriebsanleitung kann durch das Serviceheft nicht ersetzt werden. Bevor Sie das System in Gebrauch nehmen, lesen Sie die Betriebsanleitung gründlich durch.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich wie folgt: **Verformung der Absturzsicherungen im Belastungsfall + Herstellerangabe der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.**
- **Bei Installationen in einer Höhe von mehr als 1000 m über dem Meeresspiegel verringert sich der Abstand zwischen den Pfosten um 30%, während der Seildurchhang um 30% zunimmt.**
- **Bei starkem Schneefall ist die Dachoberfläche im Bereich des Absturzsicherungssystems freizuhalten, so dass der Schnee ein ungestörtes Funktionieren dieses Systems nicht beeinträchtigen kann.**
- Es ist auf eine ordnungsgemäße Benutzung der einzelnen Elemente inkl. der „Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz“ zu achten, da ansonsten die sichere Funktion des Sicherungssystems NICHT gewährleistet ist.
- Das System muss mindestens **alle 12 Monate** einmal überprüft werden. Die Länge des zeitlichen Abstandes zwischen zwei Kontrollen in den einzelnen Fällen hängt von den örtlichen regionalen Vorschriften ab sowie von Umweltfaktoren und der Häufigkeit der Benutzung.
- Die Befestigung an den Absturzsicherungen geschieht an den Anschlagpunkten stets mit einem Karabiner und muss zusammen mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwendet werden.
- Beim Anschließen eines Karabiners gemäß EN 362 direkt an ein Seil oder bei der Verwendung eines Durchlaufelements von einem anderen Fabrikanten, ist – sofern es nicht durch das Durchlaufelement hindurchläuft – während der Umsteckzeit besondere Vorsicht erforderlich. Der zum Umstecken benötigte Abstand beträgt max. 15 cm.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß EN 360 oder EN 365-2 verwenden, die Eigenschaften der Geräte müssen bei der Berechnung der Fallhöhe berücksichtigt werden.
- **ACHTUNG!** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungselemente verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.

- Bei Windstärken, die über das „übliche“ Maß (ca. 5,5 bis 8 m/s = frische Brise) hinausgehen, dürfen Absturzsicherungen **NICHT** mehr verwendet werden. Die entsprechenden Daten sind beim zuständigen Wetterdienst zu erfragen.
- Verwenden Sie keine Absturzsicherungssysteme, wenn die Windgeschwindigkeit die „normalen Parameter“ (siehe oben) überschreitet oder die Wetterbedingungen nicht den örtlichen Sicherheitsbestimmungen entsprechen.
- Kinder und Schwangere dürfen die Absturzsicherungen nicht verwenden.

In der Norm EN 795 ist seit 2012 die Forderung verankert, dass für alle Anschlagseinrichtungen für PSA eine Einbaudokumentation zu erstellen ist. Die Einbaudokumentation muss ausführliche Angaben über das Objekt, die Montagefirma, den verantwortlichen Monteur, und das eingebaute Produkt enthalten. Außerdem muss ein Nachweis (Abnahmeprotokoll) erbracht werden, dass die Montage fachgerecht und gemäß Montageanleitung ausgeführt wurde. Darüber hinaus müssen in einem Ausführungsplan die Positionen der verschiedenen Anschlagpunkte eingezeichnet werden, und es muss eine Fotodokumentation der verschiedenen Montageschritte erstellt werden. Insbesondere dann, wenn relevante Bauteile der Anschlagseinrichtung nach Abschluss der Arbeiten nicht mehr sichtbar sind. Werden bei einem größeren Objekt auf mehreren verschiedenen Dachflächen mehrere Systeme, Anschlagseinrichtungen eingebaut, so ist für jedes deutlich abgrenzbare System ein separates Protokoll auszufüllen.

4 Haftungserklärung des Herstellers, Gewährleistung

- Der Hersteller erklärt sich nur für Produktfehler verantwortlich, die während der Herstellung entstanden sind. In einem solchen Fall wird das fehlerhafte, beschädigte oder mangelhafte Teil durch den Hersteller ausgetauscht. Nicht Gegenstand einer Herstellergewährleistung sind: natürliche Abnutzung, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, Umwelteinflüsse sowie durch ästhetische Veränderungen herrührende Beanstandungen.
- Dem Hersteller ist die örtliche Situation nicht bekannt. Aus diesem Grund werden vom Hersteller die Gewährleistungsansprüche für jegliche Betriebsstörungen, Schäden und Abweichungen abgelehnt, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben.
- Eine wichtige Voraussetzung für den sicheren Gebrauch der Absturzsicherungen ist die regelmäßige Wartung gemäß Herstelleranweisungen. Wenn die Arbeiten für die Wartung nicht fristgerecht durchgeführt werden, so kann und werden die Absturzsicherungen ausschließlich nur auf eigene Gefahr benutzt. Bei einem eventuellen Schadensfall an einem ungeprüften System ist der Hersteller nicht haftbar.
- Die Absturzsicherungen dürfen nur mit Originalteilen des Herstellers erweitert werden. Der Einbau und die Benutzung von Teilen und Produkten eines anderen Herstellers im System führt zum sofortigen Erlöschen der Verantwortlichkeiten wie Haftung oder Gewährleistung des Herstellers.
- Sollten die Absturzsicherungen nicht wie vom Hersteller vorgeschrieben eingebaut werden, so ist jede Haftung des Herstellers ausgeschlossen, mit Ausnahme der Teile, die einen Produktionsfehler aufweisen.
- Nach einem eventuellen Absturz müssen die Absturzsicherungen sofort gesperrt werden, die weitere Benutzung ist **VERBOTEN!** Vor einer nachfolgenden Inbetriebnahme der Absturzsicherungen muss eine außerordentliche Überprüfung durchgeführt werden. Den Feststellungen der Überprüfung entsprechend muss entweder das gesamte System oder ein bestimmtes Teil davon ausgetauscht werden. Sollte weder die Sperrung noch die außerordentliche Überprüfung erfolgen, so ist der Hersteller für die weitere Benutzung des Systems nicht haftbar.
- Die Haftung des Herstellers ist bei bereits eingebauten Absturzsicherungen unter anderem in den folgenden Fällen ausgeschlossen: Veränderungen und Beschädigungen wegen Witterungseinflüssen, natürliche Abnutzung, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch und ästhetische Veränderungen.
- Diese Gebrauchsanleitung wurde mit größter Sorgfalt gefertigt, kann aber nicht alle Eventualitäten abdecken. DIADEM® APP GmbH übernimmt keine Haftung für etwaige Anwendungs- und Anwenderfehler, die aufgrund der falschen Interpretation der hier vorgestellten Vorgehens- und Anwendungsweise entstehen.

4.1 Allgemeine Gewährleistungsbedingungen

Für die Produktfamilie Absturzsicherungssystem gilt eine Gewährleistungszeit von **60 Monaten**, die an dem Tag in Kraft tritt, an dem der Hersteller das Produkt verkauft.

Die Gewährleistung schließt Folgendes aus:

- Zeitverlust, Ungelegenheit, Abwicklungskosten oder sonstige Folgeschäden, die der Eigentümer bzw. Betreiber als Folge des Gewährleistungsfalles erleidet.
- Reparaturen und Wechsel von Bestandteilen, die unmittelbar auf die folgenden Ursachen zurückzuführen sind:
 - Abnutzung durch normale Inanspruchnahme.
 - Aus Fahrlässigkeit oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung entstandene Schäden oder Veränderungen.
 - Die erneute Inbetriebnahme des Systems, nachdem es durch einen Absturz beansprucht worden war.
- Änderung des Systems oder jeglicher Bestandteile ohne die Einwilligung des Herstellers.
- Vom Hersteller nicht empfohlene, oder ausdrücklich verbotene Nutzung und / oder Inanspruchnahme.
- Schäden, die aufgrund des nicht vorschriftsgemäßen physischen und gesundheitlichen Zustands (hervorzuheben ist vor allem das Körpergewichtslimit: 130 kg / Person) des Nutzers verursacht worden sind.
- Falls sich Schäden ergeben, weil die obligatorischen Überprüfungen und Reparaturen, für die Eigentümer / Betreiber verantwortlich ist, zuvor nicht durchgeführt worden sind.
- Folgeschäden aufgrund nicht regelmäßig durchgeführter Inspektionen und Wartungsarbeiten.
- Weitere Fälle: Schäden durch extreme Umwelteinflüsse, natürliche Abnutzung, ästhetische Veränderungen etc.

Fälle für Gewährleistungsverlust ohne Anspruch auf Vollständigkeit

- bei der Montage entstehende Schäden, nicht vorschriftsmäßige Montage
- Funktionsverlust, der auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems zurückzuführen ist, sonstige Fehler
- im montierten Zustand des Produktes durch äußere Einwirkungen entstehende Zustandsverschlechterung, Änderung des Systems, Funktionsverlust
- durch Elementarschäden (Blitzschlag, Schneedruck, Gletscher, Erdbeben usw.) verursachter Funktionsverlust, Änderung des Systems
- am montierten System sind Spuren zu finden, die auf unbefugte und / oder unsachgemäße Reparatur, Montage oder Einwirkung hinweisen.

4.2 Lebenserwartung des Systems

Die Lebenserwartung der RoofX® Systeme beträgt **25 Jahre** ab dem Datum der professionellen Installation – im Fall angemessener und professioneller Nutzung, ohne sichtbare Beschädigungen und unter optimalen Bedingungen.

Die tatsächliche Lebenserwartung ist erwartbar höher als der angegebene Zeitraum, wenn sie durch den natürlichen Verschleiß, der den ordnungsgemäßen Betrieb beeinflusst, nicht beeinträchtigt wird. Diese Bestimmungen basieren auf dem aktuellen Stand der Technik, außerdem auf den bisherigen Kenntnissen und Erfahrungen.

Voraussetzung für die Einhaltung der angegebenen Lebenserwartung ist eine vorschriftsmäßige jährliche Wartung der Anlage durch qualifiziertes Fachpersonal.

Diese ist nachvollziehbar durch eine vollständige, ausführliche Registrierung nachzuweisen. Hierzu wird empfohlen, das Registrierungssystem des Herstellers zu benutzen.

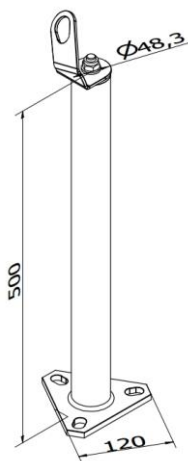
Dies ist eine weitere Voraussetzung für die evtl. Inanspruchnahme von Gewährleistungsansprüchen.

Falls dies nicht erfolgt, ist der Hersteller von jeglicher Haftung frei. Die Haftung verbleibt in diesem Fall beim ausführenden Unternehmer.

5 Systemaufbau, Komponenten

5.1 RoofX® Single Anschlagpunkte

5.1.1 RoofX®-C Single



Systemhalter: RoofX®-C

Eigenschaften: verfüllt mit Steinwolle dämmung, werkseitig integrierter „Thermostop“

Belastungsrichtungen: 360° (horizontal)

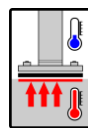
Material: Edelstahl 1.4301 (Kopf, Außenhülle, Fuß), IR/SBR Elastomerbasis (Thermostop)

Montageuntergrund: Stahlbeton C20/25 - C50/60

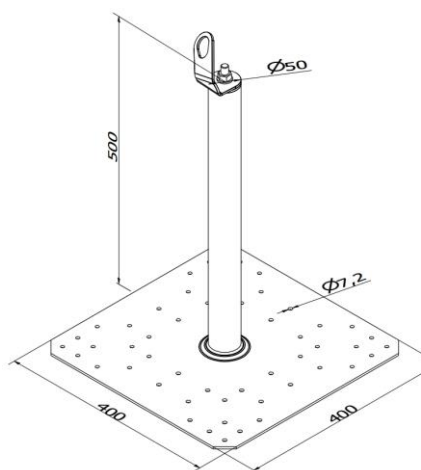
Standardhöhe: 500 mm

Sonderhöhen auf Anfrage (200-1000 mm)

Gewicht: 2,45 kg



5.1.2 RoofX®-W/T Single



Systemhalter: RoofX®-W/T

Eigenschaften: verfüllt mit Steinwolle dämmung, werkseitig integrierter „Thermostop“

Belastungsrichtungen: 360° (horizontal)

Material: Edelstahl 1.4301 (Kopf, Außenhülle, Fuß), IR/SBR Elastomerbasis (Thermostop)

Montageuntergrund: OSB3-Platte min. 22mm

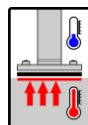
Sperrholz min. 22mm

Konstruktionsholz min. 22 mm

Stahltrapezblech min. 0,75 mm

Standardhöhe: 500 mm

Gewicht: 6,25 kg



5.1.3 RoofX® Single Anschlagpunkt / Komponenten



DS Single SEAT Kopf Kit

Artikelnummer: 130939

Material: Edelstahl 1.4408

Zubehör: M12 Mutter, Federscheibe, Abstandhalter



DS Single Kopf Kit (Optional)

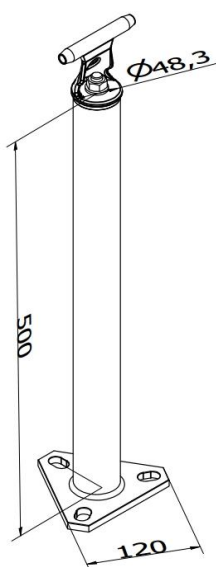
Artikelnummer: 130936

Material: Edelstahl 1.4301

Zubehör: M12 Mutter, Federscheibe, Abstandhalter

5.2 RoofX® Glide Seilsicherungssysteme

5.2.1 RoofX® -C Glide



Systemhalter: RoofX® -C

Eigenschaften: verfüllt mit Steinwolle-Dämmung
werkseitig integrierter „Thermostop“

Belastungsrichtungen: 360° (horizontal)

Material: Edelstahl 1.4404 (Kopf),
Edelstahl 1.4301 (Außenhülle, Fuß),
IR/SBR Elastomerbasis (Thermostop)

Montageuntergrund: Stahlbeton C20/25 - C50/60

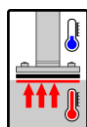
Min. Pfostenabstand: 0,5 m

Optimaler Pfostenabstand: 10 m (max. 15 m)

Standardhöhe: 500 mm

Sonderhöhen auf Anfrage (200-1000 mm)

Gewicht: 2,53 kg



5.2.2 RoofX® -W/T Glide

Systemhalter: RoofX® -W/T

Eigenschaften: Verfüllt mit Steinwolle-Dämmung
werkseitig integrierter „Thermostop“

Belastungsrichtungen: 360° (horizontal)

Material: Edelstahl 1.4408 (Kopf),
Edelstahl 1.4301 (Außenhülle, Fuß),
IR/SBR Elastomerbasis (Thermostop)

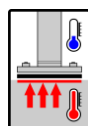
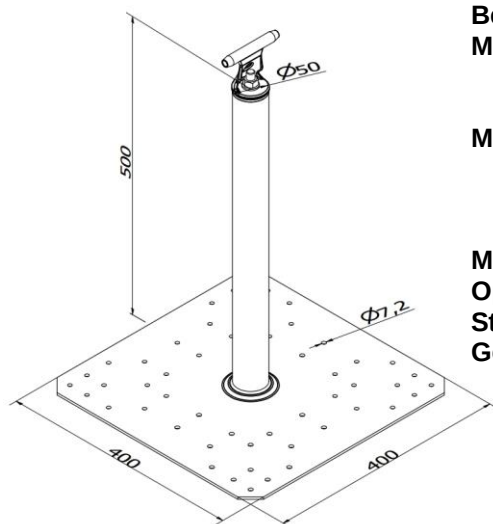
Montagegrund: OSB3-Platte min. 22 mm
Sperrholz min. 22 mm
Konstruktionsholz min. 22 mm
Stahltrapezblech min. 0,75 mm

Min. Pfostenabstand: 0,5 m

Optimaler Pfostenabstand: 8 m (max. 10 m)

Standardhöhe: 500 mm

Gewicht: 6,33 kg



5.2.3 RoofX® Glide / Seilsicherungssystem Komponenten



DS Edelstahl-Verankerungsseil

Produktnummer: 100268

Material: Edelstahl 1.4404

Durchmesser: Ø 8 mm (7 × 19 Fasern)

Zugfestigkeit: F = 33,4 kN



DS Line Pro Kopf Kit

Produktnummer: 130940

Material: Edelstahl 1.4408

Zubehör: M12 Mutter, Federscheibe
DIN 913 Madenschraube M8 x 8 mm



DS Kurvenelement Kit

Produktnummer: 130941

Material: Edelstahl 1.4301

Zubehör: M12 Mutter, Federscheibe
DIN 913 Madenschraube M8 x 8 mm



DS DiaGlider-Fix Durchlaufelement (ohne Karabiner)

Produktnummer: 100471

Material: Edelstahl

Anwendung: Fix am Seil, nicht abnehmbar.





DS Holder Kopf Kit (optional: Anfang-, End- und T-Verbindung)
Produktnummer: 130942
Material: Edelstahl 1.4301
Zubehör: M12 Mutter, Federscheibe



DS Kausche
Produktnummer: 100279
Material: Edelstahl 1.4404
Abmessung: 58 x 38 mm



DS Seilspanner
Produktnummer: 10259
Material: Edelstahl 1.4404
Einstellbare Länge: 290 - 415 mm



DS Multi Drahtseilklemme
Produktnummer: 100470
Material: Aluminium (Körper), Edelstahl (Schrauben)



DS Schrumpfschlauch für Seilabschluss
Produktnummer: 090745
Abmessung: Ø 9 mm

5.2.4 Optionale Komponenten des RoofX® Glide / Seilsicherungssystem



DS Glide Kopf Kit
Produktnummer: 130937
Material: Edelstahl 1.4408
Zubehör: M12 Mutter, Federscheibe



DS Pressbarer Viereckschluss
Produktnummer: 100354
Material: Edelstahl 1.4404



DS Seilspanner (umlaufendes System)
Produktnummer: 100356
Material: Edelstahl 1.4404
Einstellbare Länge: 325 - 400 mm

5.3 Befestigung, Zubehör

5.3.1 RoofX®-C Befestigungsmittel für Stützen (Beton)



M12x120 12/20 A4 Dübel, Edelstahl
Produktnummer: 130911
RoofX®-C Befestigungskit Beton
 (3 Stk.)

5.3.2 RoofX®-W/T Befestigungsmittel für Stützen (Konstruktionsholz)



RoofX®-W/T Schraubenkit OSB / Konstruktionsholz
Produktnummer: 130938
JT3-X-2-6,0x36 selbstbohrende Holzschrauben, Bimetall
 (28 Stk.)

5.3.3 RoofX®-W/T Befestigungsmittel für Stützen (Stahltrapezblech)



RoofX®-W/T Schrauben Kit Stahltrapezblech
Produktnummer: 130935
B21 / LD3T 4.8x25 selbstbohrende Blechschrauben
 (24 Stk.)



MNI-10-12 Screw Insulator Schraubseparator
RoofX®-W/T Anwendung bei Stahltrapezblech
 ist obligatorisch!
 (24 Stk.)



5.3.4 Eindichtmanschetten



Produktnummer: 130914
RoofX®-C und **RoofX®-W/T** Eindichtmanschette
Varianten: Bituminöse Folie, EPDM



Produktnummer: 130915
RoofX®-C und **RoofX®-W/T** Eindichtmanschette
Varianten: TPO

5.3.5 Empfohlene Karabiner zur Systembenutzung



Angewandter Standard: EN362:2013
Max. Durchmesser: Ø 12 mm



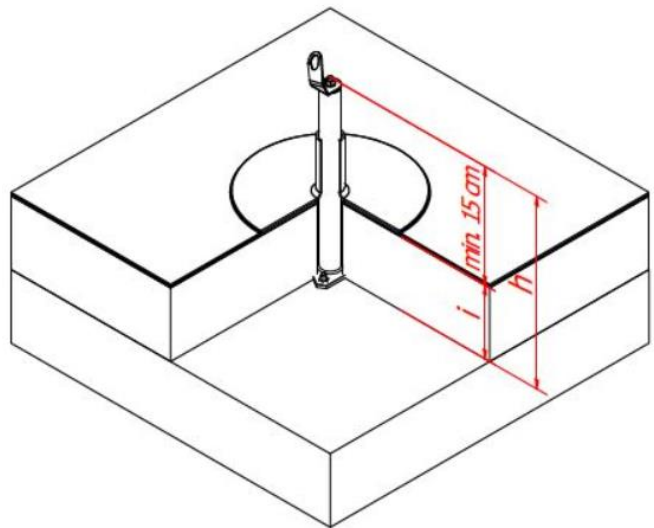
6. Montageuntergrund

6.1 Stützhöhe und Schichtaufbau

Die Stützhöhe ist auf dem Ausführungsplan des Planers festgelegt.

- Die Mindeststützhöhe muß betragen: Schichtdicke i vom Dachaufbau + Mindestüberstand von 15 cm
- Die max. Stützhöhe wird nicht bestimmt, da sie von den jeweiligen Stützenabständen, der max. Temperaturdifferenz innerhalb eines Jahres abhängig ist (max. Plusgrade und max. Minusgrade)
- **Als Faustregel gilt:** Bei einer Schichtdicke von 160 mm und einem maximalen Stützenabstand von 12 m kann man eine 500 mm-Stütze verwenden.

Zeichnung nicht maßstäblich



6.2 Montageuntergrund

6.2.1 RoofX®-C

Mindeststärke Beton:

C20/25 - C50/60

Angewandte Norm:

EN 206-1/A2

Maße Dachfläche:

min. 1,0 m x 1,0 m

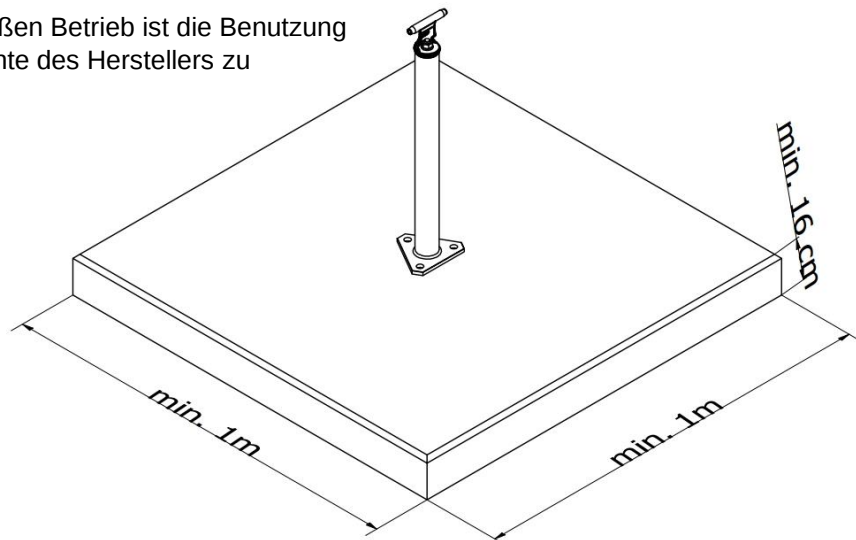
Dicke Konstruktionsbeton:

min. 16 cm

Typ der Fixierung:

mechanisch, 3 St. Dübel

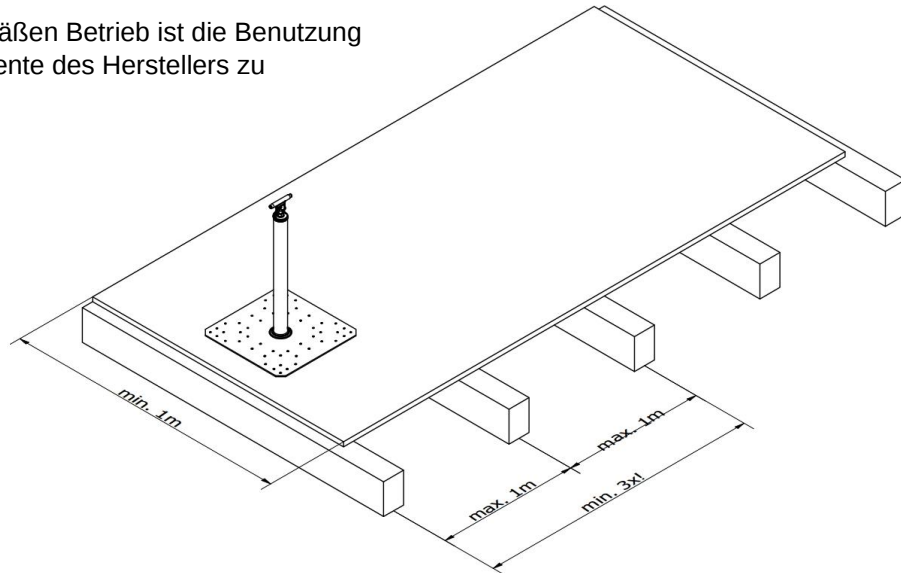
Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist die Benutzung der Befestigungselemente des Herstellers zu empfehlen.



6.2.2 RoofX®-W/T Anwendung auf Holz

Mindeststärke:	min. OSB3, min. C24
Angewandte Norm:	EN 300, EN 338, EN 14081-1:2016+A1
Maße Dachfläche:	min. 1,0 m x 1,0 m
Dicke OBS-Platte:	min. 22 mm
Sparrenabstand:	max. 1,0 m
Anzahl Träger unter Platte:	min. 3 St.
Typ der Fixierung:	mechanisch, mit selbstschneidenden Blechschrauben

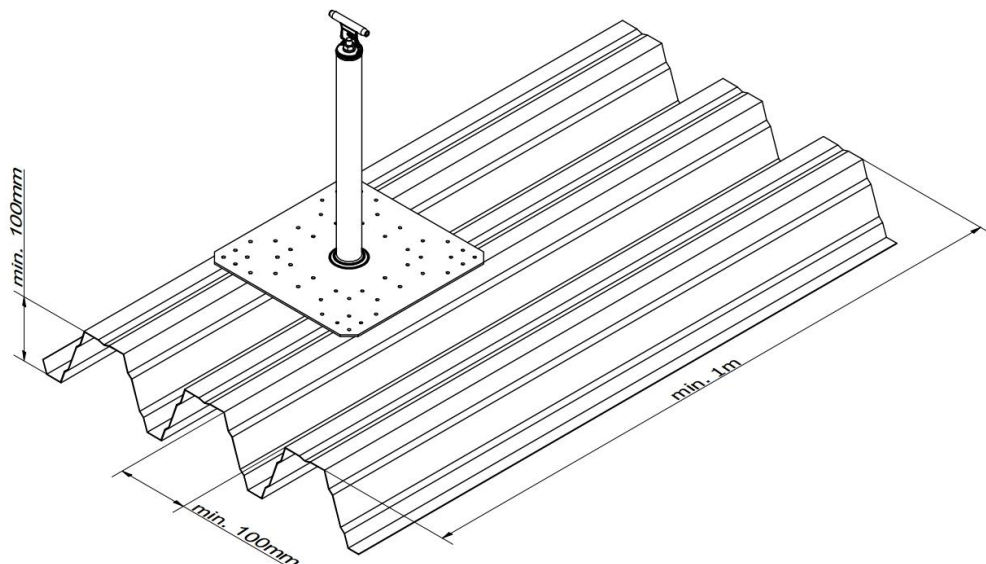
Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist die Benutzung der Befestigungselemente des Herstellers zu empfehlen.



6.2.3 RoofX®-W/T Anwendung auf Stahltrapezblech

Mindeststärke Stahltrapezblech:	S280
Angewandte Norm:	EN 10346
Maße Dachfläche:	min. 3,0 m x 1,0 m
Dicke Stahltrapezblech:	min. 0,75 mm
Typ der Fixierung:	mechanisch, mit selbstschneidende Blechschrauben

Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist die Benutzung der Befestigungselemente des Herstellers zu empfehlen.



7 Informationen zur Montage und Benutzung

- Das System gewährleistet unabhängig vom Seildurchhang vollständige Sicherheit für den Anwender.
- Der Seildurchhang kann sich im Laufe der Lebensdauer verändern, z.B. Montageart, thermische Ausdehnung, oder durch sonstige Krafteinwirkungen. Es ist zu beachten, dass das DiaSafe® System kein vorgespanntes System ist. Das Seil darf nicht straff gezogen werden. Wegen der nicht sachgemäss anfänglichen Seilspannung können jedoch ungünstige Auswirkungen auftreten, welche die Wirksamkeit und die Haltbarkeit der Anschlageneinrichtung negativ beeinflussen.
- Der planmäßige Seildurchhang reicht bis zu 3,0 cm oberhalb des Dachaufbaues. In Ausnahmefällen (siehe Planeintrag für das konkrete Projekt) darf das Seil in Abstimmung mit dem TÜV-Austria den Dachaufbau berühren. Die freie, seitliche Beweglichkeit muß in jedem Fall gewährleistet sein.
- Dies ist vor jeder Benutzung durch den jeweiligen Anwender verantwortlich zu überprüfen um eine einwandfreie und sichere Funktion der Anlage zu gewährleisten.
- Deformieren sich die Systemhalter wegen falscher Vorspannung bei oder nach der Montage, spricht man von einem überspannten System. Zudem ist zu beachten, dass die Seitenflächen und der Kegelfuß unbeschädigt bleiben müssen.
- Durch den Einbau, thermische Ausdehnung oder sonstige Krafteinwirkungen entstehende Verformungen sind ausschliesslich optische Abweichung im System und können nicht Gegenstand eines Gewährleistungsanspruches werden.
- Das System ist auch in den oben genannten Fällen funktionstüchtig.
- Die Schraube am DS Kopf Kit, wo das Drahtseil arretiert ist, kann unter Beachtung der ordnungsgemässen Nutzung (lösen und wieder anziehen) zur jährlichen Inspektion und der Kontrolle vor dem Gebrauch solange genutzt werden, als am Drahtseil kein Riss erkennbar ist.

8 Inbetriebnahme und jährliche Überprüfung

8.1 Inbetriebnahme und jährliche Überprüfung

- Zur Inbetriebsetzung des Systems müssen das Serviceheft und das Abnahmeprotokoll den Prüfungskriterien gemäß ausgefüllt werden. Die Gültigkeitsvignette ist auf das Kontrolletikett aufzukleben.
- Die jährliche Überprüfung ist schriftlich zu dokumentieren. Die Prüfungskriterien sowie detaillierte Informationen sind dem Serviceheft zu entnehmen. Gemäss internationaler Normen und Herstelleranweisungen ist die Prüfung im Regelfall ohne Probelastung durchzuführen.

8.2 Informationen zur erforderlichen freien Fallhöhe

Damit das System seine Auffangfunktion entsprechend erfüllt, muss die ausreichende freie Fallhöhe sowohl in der Planungsphase als auch vor der Inbetriebnahme berücksichtigt werden. Dazu leisten die jeweilig geltenden Vorschriften Hilfe.

Achtung!

Das System kann als Auffangsystem genutzt werden, wenn:

- die Fallhöhe mind. 6,25 m beträgt und

- Die Länge des Verbindungsmittel dem Durchhang des Sicherungsseils angepasst wird, um die erforderliche Freifallhöhe zu gewährleisten.



9 Dokumentation

Der Hersteller stellt für jedes **RoofX®** Absturzsicherungssystem die Dokumentation in digitaler, herunterladbarer Form zur Verfügung. Die Registrierung des installierten Absturzsicherungssystems ist durch das **DIADEM® Online** Registrierungssystem möglich. Während der Registrierung wird das Serviceheft digital ausgefüllt, Durchführung der jährlichen Überprüfungen sind auch im Online system möglich.

Die Dokumentation besteht aus:

- Gebrauchsanleitung (gedruckt und herunterladbar)
- Montageanleitung (gedruckt und herunterladbar)
- Serviceheft (mit Seriennummer): (gedruckt)
 - Abnahmeprotokoll (inkl. Drehmoment- und Fotodokumentation)
 - Prüfprotokoll
 - Validierungsaufkleber
- Kontrolletikett (gedruckt)

Nach der erfolgreichen jährlichen Überprüfung ist die validierte Gültigkeitsvignette, die den ordnungsgemäßen Zustand des Systems bestätigt, vom verantwortlichen Prüfer auf das Kontrolletikett aufzukleben.

Achtung!

Wenn das Serviceheft oder die Online-Systemregistration nicht sachgemäß ausgefüllt und durchgehend geführt wird, wird der Zustand des Systems und auch die Gewissheit, ob es seine Funktion gut erfüllen kann, unkontrollierbar. In diesem Fall erlischt jegliche Haftung des Herstellers für mögliche Schäden, Fehler und Verletzungen.

10 Technische Daten

Maximale Seillasten und Auslenkungen (Temperatur: 20 °C):

System	Typ	Test	Auslenkung [mm]	Max. Kraft [kN]	Systemaufbau (Typ + Pfostenhöhe)
RoofX®-C	Single	Dynamisch	5	12,15	Single 20
RoofX®-C	Single	Dynamisch	412	6,66	Single 50
RoofX®-C	Single	Dynamisch	900	10,84	Single 100
RoofX®-C	Glide	Dynamisch	1725	6,54	Glide 50 + DiaSafe Ballasted (8m LINE)
RoofX®-C	Glide	Dynamisch	2287	6,143	Glide 50 (15m LINE)
RoofX®-C	Glide	Dynamisch	1486	6,118	Glide 20 (15m LINE)
RoofX®-W/T	Glide	Dynamisch	2235	11,58	Glide 50 (10m LINE)
RoofX®-W	Single	Dynamisch	458	10,68	Single 50
RoofX®-T	Single	Dynamisch	482	10,85	Single 50
RoofX®-C	Single	Statisch		23,94	Single 20
RoofX®-C	Glide	Statisch		17,81 / 17,45	Glide 50 (15m LINE)
RoofX®-W	Single	Statisch		21,00	Single 50
RoofX®-T	Single	Statisch		21,61	Single 50



Auf eine ausreichend lichte Höhe unterhalb des Benutzers achten! Aufgrund der Seillänge gemäß Herstellerangaben kann die Seilauslenkung stark differieren.

11 Montage

Siehe produktspezifische Montageanleitungen.

12 Entsorgung

Es ist verboten, rückgebaute Absturzsicherungen unsachgemäß zu entsorgen. Hierzu sind die örtlichen Bestimmungen zu berücksichtigen.

13 Hersteller, Zertifikate

Die **RoofX**® Absturzsicherungen wurden von Institut der TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH geprüft und zertifiziert.



Copyright:

DIADEM®, **DiaSafe**® und **RoofX**® sind eingetragene Warenzeichen. Diese technische Beschreibung ist geistiges Eigentum des Herstellers. Der Inhalt darf für geschäftliche Zwecke in keiner Form ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung durch den Hersteller verwendet werden.

Hersteller und Lieferant von **RoofX**® und **DiaSafe**®:



A.P.P. Kft.
H-9028 Győr
Fehérvári út 75.
Phone: +36 96 512 910
Fax: +36 96 512 914
info@diadem.com
www.diadem.com



APP Dachgarten GmbH
Jurastrasse 21
D-85049 Ingolstadt
Phone: +49 841 370 9496
Fax: +49 841 370 9498
info@grundach.com
www.diadem.com